

## Die Geschäftsstelle



Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds  
c/o Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -  
Kulturelle Angelegenheiten - Brunnenstraße 188 - 190, 10119 Berlin

Gesch.Z.: V D La  
Bearbeiter:  
Siegfried Langbehn  
Zimmer: 4/E/1  
fon: (030) 90228744  
fax: (030) 90228457  
E-Mail:  
siegfried.langbehn@  
kultur.berlin.de

19. Juni 2013

### Pressemitteilung

**Der Hauptstadtkulturfonds vergibt im ersten Entscheidungsverfahren für das Jahr 2014 rund 3,2 Millionen € für 42 Projekte. Es lagen 169 Anträge vor, mit einem Antragsvolumen von rund 12 Millionen €.**

Der Hauptstadtkulturfonds fördert innovative Projekte unterschiedlicher künstlerischer Sparten. Die Projekte leisten dabei stets einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung künstlerischer Ansätze und Perspektiven und damit nicht zuletzt auch gesellschaftlicher Diskussionen. Die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte machen einen gewichtigen Teil dessen aus, wofür Berlin als internationale Kulturmetropole heute steht.

Bei der Auswahl der Projekte wird darauf geachtet, dass neben der Förderung großer, über die Stadt hinaus wirkenden Projekte auch noch nicht etablierte Künstler eine Chance bekommen. Dabei liegen die kleinen Projekte, die Entdeckungen und neue Zugangsweisen versprechen, der Jury besonders am Herzen.

Unter der Leitung des Kurators Hans-Helmut Prinzler haben die Mitglieder der Jury

- Nezaket Ekici – Bildende Künstlerin
- Dr. Markus Fein, Musikwissenschaftler
- Dr. Anette Hüscher, Kunst- und Medienwissenschaftlerin, Direktorin der Kunsthalle zu Kiel
- Tobi Müller, Kulturjournalist, Dramaturg und Moderator
- Dr. Claudia Schmolders, Schriftstellerin und Publizistin
- Frank Weigand, Journalist, Tanzkritiker und Übersetzer

über die Anträge beraten.

Von den 169 Anträgen sind 113 Anträge in die engere Auswahl gekommen. Die Jury ist gehalten, bei ihrer Auswahl den innovativen Charakter der Projekte und deren Bedeutung für Berlin zu beachten. Insbesondere hat sie solchen Projekten den Vorzug gegeben, die über Berlin hinaus nationale und internationale Bedeutung entwickeln könnten.

Auf der Grundlage der Juryempfehlungen hat der Kurator, Hans-Helmut Prinzler, dem „Gemeinsamen Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds“ 42 Projekte für eine Förderung vorgeschlagen. Diesem Vorschlag hat der Gemeinsame Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds am 18. Juni 2013 zugestimmt.

Die für das erste Entscheidungsverfahren für das Jahr 2014 lagen 169 Anträge vor, welche sich auf folgende Sparten beziehen:

<b>Sparte</b>	<b>Anzahl der Anträge</b>	<b>Fördervorschläge der Jury</b>
Ausstellung	15	8
Bildende Kunst	18	4
Filmreihe/Filmfestival	6	3
Kinder- und Jugendprojekt	4	1
Kulturaustausch	2	0
Literatur	2	1
Medienkunst	3	0
Musik	22	10
Musiktheater	12	2
Performance	21	3
Spartenübergreifend	5	1
Sprechtheater	31	5
Symposium	1	0
Tanz	24	4
Werkstattprogramm	3	0
<b><u>SUMME</u></b>	<b><u>169</u></b>	<b><u>42</u></b>

#### **Förderentscheidungen aufgrund des Juryvotums für das Jahr 2014:**

<b>Antragsteller</b>	<b>Projekttitel</b>	<b>Betrag</b>	<b>Kooperationen</b>
<b>Ausstellungen</b>			
Berliner Festspiele – Martin-Gropius-Bau	Hans Richter – Begegnungen	200.000 €	Los Angeles County Museum of Art
Stiftung Berlinische Galerie	Dorothy Iannone. Retrospektive 1959 - 2014	140.000 €	
Stiftung Preußischer Kulturbesitz -	„AVANTGARDE“ zum Themenjahr des Ersten Weltkrieges 2014	80.000 €	Kunstabibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin und der Staatsbibliothek zu Berlin
Bröhan-Museum	1914 – Das Ende der Belle Epoque	190.000 €	
C/O Berlin Foundation	Lore Krüger – Mit der Kamera im Exil	40.000 €	
Haus am Waldsee e.V.	Stefan Panhans – Too much change is not enough	60.000 €	
Akademie der Künste Berlin	Schwindel der Wirklichkeit	150.000 €	
Haus der Kulturen der Welt	School	128.000 €	

<b>Bildende Kunst</b>			
Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.)	Ich kenne kein Weekend – 50 Jahre Berliner Zeitgeschichte. Das Archiv René Block	100.000 €	Berlinische Galerie
Freunde Guter Musik Berlin e.V.	„Hanns Eisler“ von Susan Philipsz	75.000 €	Hamburger Bahnhof
Matthias Reichelt	Cejka Stojka (1933 – 2013) „Selbst der Tod hat Angst vor Auschwitz“	50.000	Galerie Nord   Kunstverein Tiergarten, Schwartzsche Villa
Kunst-Werke Berlin e.V. – K W Institute for Contemporary Art	Echte Gefühle. Das Denken des Films	100.000 €	
<b>Filmreihe/Filmfestival</b>			
Dr. Philipp Stiasny	Wo Leidenschaft wie Feuer brennt. Eine Retrospektive der deutsch-brasilianischen Filmbeziehungen	35.000 €	Museu da Imagem e do Som, Sao Paulo, Universität Zürich, Freie Universität Berlin, Ibero-Amerikanisches Institut, Preußischer Kulturbesitz, Deutsche Kinemathek, Bundesarchiv-Filmarchiv, Brasilianische Botschaft, CineGraph Babelsberg e.V., Zeughauskino des DHM
Jan Henselder	Berlin zur Zeit der Mauer – Die Berliner Mauer im Film	40.000 €	Zeughauskino des DHM
Zeughauskino / Deutsches Historisches Museum	Retrospektive Robert Siodmak	40.000 €	Deutsche Kinemathek
<b>Kinder- / Jugendprojekt</b>			
THEATER AN DER PARKAUE - Junges Staatstheater Berlin	WINTERAKADEMIE 9 - Sagen wir es geht ums Fressen	50.000 €	
<b>Literatur</b>			
Literaturhaus Berlin	Bohumil Hrabal (1914 - 1997)	50.000 €	Tschechisches Literaturarchiv PNP Prag, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
<b>Musik</b>			
Uli Aumüller	Im Wald / Under the Trees	55.000 €	Konzerthaus Berlin
singuhr e.V. Markus Steffens	Pulse - Aussen: Stadtmusik	100.000 €	Wasserturmquartier Prenzlauer Berg

stargaze GmbH i.G. Wiebke Busch	stargaze presents	70.000 €	Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz
Berliner Festspiele – Foreign Affairs	Make A Wish	74.000 €	
Konzerthaus Berlin	Zeitfenster	150.000 €	Radialsystem V
Konzerthaus Berlin	UTOPIE: UA Dieter Schnebel	50.000 €	
ausland / projekt archiv e.V. Gregor Hotz	Splitting Nature - Das Splitter Orchester im Museum für Na- turkunde	34.000 €	Museum für Naturkunde
DISK - Initiative Bild & Ton e.V.	Sonderprogramm zum CTM.14 - DIS CONTINUITY	80.000 €	Hebbel am Ufer 1 – 3, Berghain, Stattbad, Kunst- quartier Bethanien
Gruppe MAAS Maximilian von Aulock	Konzertreihe von Ensemble MAAS	90.000 €	MaerzMusik, Ultraschall- Festival, Musikfest,
Hinrich Alpers	Rudi Stephan (1887 - 1915) - Der Frühvollendete. Kammer- musik und Lieder	17.000 €	
<b>Musiktheater</b>			
Berliner Festspiele MaerzMusik	IQ. Testbatterie	80.000 €	Schwetzingen Festspiele, Theater Basel
Ulrich Rasche	Die Kosmische Oktave	70.000 €	Sophiensaele, Kampnagel Hamburg
<b>Performance</b>			
Florian Feigl	Dissolve-The Uncanny Valley / Überblendung - Im Unheimli- chen Tal	49.000 €	Sophiensaele, Beacons- field, London, New Per- formance Turku Festival, Finland
sophiensaele GmbH	Intim- Freischwimmerfestival 2014/2015	50.000 €	FFT Düsseldorf, Mouson- turm, Frankfurt/M., brut (Wien), Theaterhaus Gessnerallee (Zürich)
She She Pop Stefanie Halmburger	Frühlingsopfer	80.000 €	Hebbel am Ufer, Mouson- turm, Frankfurt/M., FFT Düsseldorf, Staatstheater Stuttgart, Theater.cz, Prag, Theatre de la Ville Paris, Kyoto Experiment, Kyo- to/Japan
<b>Spartenübergreifend</b>			
Invisible Playground GbR Josa Gerhard	Drohnenmärchen	80.000 €	Hebbel am Ufer, Ringlokschuppen, Mül- heim/R., Gessnerallee, Zürich,

<b>Sprechtheater</b>			
Thorsten Lensing	Die Kleinen - Szenen aus "Die Brüder Karamasow" von Fjodor Dostojewski	80.000 €	Sophiensaele, Staatstheater Stuttgart, Theatres de La Ville de Luxembourg, Kampnagel Hamburg, Dresden, Hellerau, Theater im Pumpenhaus, Münster
aufBruch KUNST GEFÄNGNIS STADT Peter Atanassow	Briefe an die Katze Bébert	45.000 €	JVA Charlottenburg, Stockholm, Mexico
RambaZamba e.V. Dr. Gisela Höhne	Philoktet - ein inklusives Theaterlabor	60.000 €	
Johannes Wenzel	Posen in Angst	40.000 €	Ballhaus Ost
Idil Üner	Väter im Aufbruch (AT)	50.000 €	Ballhaus Naunynstraße
<b>Tanz</b>			
Peter Pleyer	Visible Undercurrent	50.000 €	Sophiensaele, ArtEZ Kunsthochschule Arnhem/NL
Tanzfabrik Berlin e.V. Ludger Orlok	Tanznacht Berlin 2014 ( AT)	140.000 €	Uferstudios
Public in Private/ Clément Laves	dreamed apparatus	54.000 €	Sophiensaele, Uzès Danse, Kunstencentrum Buda, Fabrik Postdam, Dampfzentrale Bern
Sebastian Matthias	groove me, Berlin (AT)	90.000 €	Sophiensaele, Tanz im August Berlin, Kaserne Basel, Theater Freiburg, Gessnerallee Zürich, Mousonturm Frankfurt/M., Dampfzentrale Bern

Für das **zweite Bewerbungsverfahren** für das Jahr **2014** ist der **1. Oktober 2013** als Abgabetermin festgesetzt worden.

Bei Besprechungen und zukünftigen Berichten über die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte wären wir dankbar, wenn Sie den Hauptstadtkulturfonds erwähnen würden.

Informationen können in der

**Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds**  
**Brunnenstraße 188-190**  
**10119 Berlin**

eingeholt werden.

Tel: 030 – 90228 -744  
 Fax: 030 – 90228 -457  
[www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de](http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de)